

# KaSoMa 2022

*Leidenschaft für Wein wurde ihnen in die Wiege gelegt.  
Gemeinsam sind sie **Kathi, Sophie und Maxi** – das Geschwistertrio aus Wien.*

## **Die Geschichte**

*Das dritte Geschwisterchen im Bunde genießt am liebsten feine Rotweine.  
Der Wein entstand, um auch das Geschmacksbild unseres Winterkinds – der Kathi – einzufangen.  
KaSoMa – wienerisch–phonetisch wie Kein Sommer, ergo Winter.*

## **Das Geburtsjahr**

*2022 dauerte der Winter in Wien besonders lang an. Der späte, aber schnelle Austrieb sorgte dafür für eine  
frühere Blüte Mitte Juni unter idealen Bedingungen. Auch das Sommerwetter war traumhaft, was leider  
vereinzelt zu Trockenschäden führte. Der August startete etwas kühler und erfreulicherweise  
niederschlagsreicher. Zur Lese hin wurde das Wetter immer unbeständiger. Am 01. Oktober 2022  
wurden die Blaufränkisch–Trauben für den KaSoMa per Hand mit viel Sorgfalt gelesen.*

## **Die Wurzeln**

*Der Blaufränkisch für diesen KaSoMa kommt aus einem kleinen Bio–Weingarten am Oberen Jungenberg  
in der Ried Jungenberg in Stammersdorf am Wiener Bisamberg. Die Wurzeln der Reben wachsen  
in verwittertem, kalkreichem Sandstein mit Einschlüssen von Ton- und Mergelsteinen.*

## **Die Entstehung**

*Nach der Lese kamen die Trauben für kurze Zeit ins Kühlhaus zum Akklimatisieren. Dann wurden sie  
gerebelt und in einen offenen Behälter gepumpt. Darin wurde er spontan vergoren und zweimal täglich  
untergestoßen. Nach der Gärung wurden die Beeren in der hydraulischen Korbpresse abgepresst.  
Der Wein kam dann in ein kleines Barriquefass – französische Eiche, gebraucht.  
Etwa ein Jahr später wurde er unfiltriert abgefüllt.*

## **Das Look & Feel**

*Farblich glänzt der Wein in Rubingranat mit violetten Reflexen.  
Die Nase erfreut sich über den Duft von roten Waldbeeren, Kirschen und etwas Vanille im Hintergrund.  
Am Gaumen sehr saftig und samtig mit salzig–rotbeerigem Nachhall.*

## **Die Empfehlung**

*Der KaSoMa ist ein leichtfüßiger Speisenbegleiter, den man gut und gerne  
etwas gekühlt genießen darf.*